

Polizei löst Corona-Party auf

Osnabrück, Lk. Osnabrück (Nds). **Einen unerfreulichen Einsatz erlebten Beamte der Osnabrücker Polizei am Freitagmorgen. Nachbarn hatten gegen 02:45 h die Polizei verständigt und sich über die Lautstärke einer Feier beschwert. Als die Beamten an der betreffenden Wohnung eintrafen, äußerte der Mieter, dass er das Zusammentreffen längst auflösen wollte. Allerdings würden sich seine Gäste weigern zu gehen. Die drei Männer im Alter von 20, 28 und 30 Jahren, zwei waren „extra“ aus Hamburg und München angereist, waren stark alkoholisiert, sodass eine geordnete Gesprächsführung kaum möglich war.**

Stattdessen amüsierten sie sich zunächst über die Weisungen der Beamten, wurden zunehmend aggressiver und unterschritten nahezu dauerhaft den Mindestabstand. Schließlich gelang es den Kollegen die drei Personen aus dem Haus zu begleiten. Dort versuchten sie die Beamten zu provozieren, indem sie sich gegenseitig in ihre Richtung schubsten und erneut absichtlich gegen den Mindestabstand verstießen. Einem ausgesprochenen Platzverweis kamen die beiden 20 und 28 Jahre alten Männer ebenfalls nicht nach. Schließlich wurden sie in Gewahrsam genommen. Gegen die drei Gäste wurden Anzeigen wegen des Verstoßes gegen das Infektionsschutzgesetz eingeleitet.

Text: Polizeiinspektion Osnabrück

